

[Startseite](#)
[Startseite](#)
[Politik](#)
[Medizin](#)
[Praxismanagement](#)
[Wirtschaft](#)
[Personalien](#)
[Termine](#)
[Links](#)
[Industrierausstellung](#)
[Kongress](#)

Unser Partner


Aktuelle Kontaktologie

 Jetzt bestellen:
3 Ausgaben zum Preis
von 2!

Ihr Probe-Abonnement


Probeabo: 3 Ausgaben gratis!

Wir Über uns

[Impressum](#)

Augenklinik Greifswald präsentiert sich auf der CEBIT



Die Uni-Augenklinik Greifswald stellt auf der CEBIT unter anderem die von ihr entwickelte Ultraschall-Orientierungs-Brille vor.
Foto: Universitäts-Augenklinik Greifswald

finden ist die Arbeitsgruppe Telemedizin in der Halle 9/Stand C 15 auf dem Gemeinschaftsstand Mecklenburg-Vorpommern.

So wie Fledermäuse in der Dunkelheit ihren Weg finden, werden Blinde und sehbehinderte Menschen mit Hilfe des Greifswalder Projekts Sonovision sicher durch alltägliche Umgebungen geleitet. Zu diesem Zweck wurde an der Universitäts-Augenklinik eine Ultraschall Orientierungs-Brille als patentierter Prototyp entwickelt, die jetzt erstmals auf der CEBIT präsentiert wird. Akustische Signale informieren den Brillenträger über Hindernisse und deren Entfernung zu seiner Position. Auf diese Weise warnt das System vor ungewollten Zusammenstößen und erleichtert gleichzeitig das gezielte Annähern an Alltagsobjekte in der Umgebung.

Neben dieser innovativen Geräteentwicklung präsentiert die Greifswalder Arbeitsgruppe Telemedizin Anwendungssoftware und Gerätesysteme für telemedizinische Dienstleistungen. Home-Monitoring-Systeme verbessern die Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Die Messung therapierelevanter Parameter kann im heimischen Umfeld erfolgen und holt somit den Facharzt gewissermaßen ins Wohnzimmer. Die Messgeräte werden durch ein interaktives elektronisches Benutzerhandbuch und multimediale Patienteninformationen ergänzt. So können Behandlungsqualität und Krankheitsverständnis der Patienten entscheidend verbessert werden. Auf ärztlicher Seite erleichtern eine Elektronische Patientenakte und ein grafisches Befundungstool die medizinische Dokumentation des individuellen Therapieverlaufs.

Eine neue und innovative Technologieentwicklung wird beim patentierten Untersuchungsverfahren der digitalen Gefäßanalyse (DVA) verwendet. Das Gerätesystem der imedos GmbH aus Jena wird an der Greifswalder Augenklinik für klinische Applikationen und Anwendungsszenarios getestet und in Kooperation mit dem Hersteller weiterentwickelt. Dies stellt somit einen aktiven Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft dar. Die digitale Gefäßanalyse untersucht Zustand und Funktion der Mikroblutgefäße und kann daraus individuelle Vorsorgeempfehlungen ableiten. Durch die Erkennung von Risikofaktoren ist es möglich, dem Auftreten schwerer

14.03.2007

GREIFSWALD/HANNOVER (MedCon) – Die Arbeitsgruppe Telemedizin der Uni-Augenklinik Greifswald ist auch in diesem Jahr wieder auf der CEBIT, 15. bis 21. März, präsent.

Dr. Clemens Jürgens und Dipl. Phys. Rico Großjohann stellen in Hannover neue Forschungsprojekte aus der angewandten Telemedizin vor. Zu

Anmelde

Login:

Passwort

Sondert

[Intraoku](#)

NEU: Op


 Seit der
soweit:
auf Sen
TV-Beri
2007 at

AAD 201


 „Berich
2007“

CME-Pu

Abbonie

Sie die

deutsch

FocalPo

Das

Musterh

(Juni 04

können S

herunter

Für Ihre

"Faszini

[Ausgabe](#)
[3/2005 -](#)
[PDF-Forr](#)

(ca. 0,8

Googooogle-Anzeigen

[Augenlinik Dardenne Bonn](#)

Neueste Lasik
Technologie mit
individueller Iriserkennung
www.dardenne.de

[Augenlaser statt Brille](#)

First Class Lasik,
Wellenfront, mit
modernster Technik,
Infoabende.
www.augenklinik-wittenbergplatz.d

[Lasik zu teuer?](#)

Bezahlbare Lasik in Berlin
wellenfrontgeführte
Technik
www.Lasik-in-Berlin.de

[Netzhautablösung](#)

Alarmsignale: Lichtblitze,
Schatten Netzhaut-OP nur
in der Fachklinik!
www.augenklinik-bellevue.de

[Augenkliniken Vergleich](#)

Welche Augenklinik ist
empfehlenswert? Alle
Infos.
www.laser-augen-op.de

Gefäßerkrankungen gezielt vorzubeugen: eine gesunde Lebensführung oder unterstützende therapeutische Maßnahmen des Arztes erhalten so die Lebensqualität und können sogar zu einer gesteigerten Lebenserwartung führen.

An der Augenklinik Greifswald laufen derzeit drei telemedizinische Forschungsprojekte, die im Rahmen der Innovationsinitiative Unternehmen Region, Innoregio vom Bundesforschungsministerium gefördert werden. Die Projekte werden koordiniert vom Disease Informations- und Service Center Greifswald mit dem Ziel, die Regionen Nord- und Ostvorpommern zu einer Modellregion für telematisch gestützte Gesundheitsdienstleistungen zu entwickeln.

Die Projekte: Ophthalmoskopisches Kamerasystem zum Retinopathiescreening (OSKAR), Tele-Tonometrie in Mecklenburg-Vorpommern (TT-MV) und Digitale Gefäßanalyse (DVA). Projektleiter ist jeweils Prof. Frank Tost, Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde.

Vom 19. bis 20. März feiert begleitend zur CEBITdie neue Kongressmesse "TeleHealth" Premiere. Im Convention Center auf dem Messegelände Hannover dreht sich zwei Tage lang alles rund um Telemedizinische Anwendungen und Technologien. Das Ausstellungsprogramm umfasst die Bereiche Telemedizinische Systeme, Medizintechnik, Telekommunikation/ Telematik/IT, Gesundheitssystem und Dienstleistungen. Die europaweit erste Veranstaltung, die sich ausschließlich dem Thema Telemedizin widmet, ergänzt als eigenständige Kongressmesse die Angebote des CeBIT-Ausstellungsbereiches "eHealth" im Public Sector Parc. Die Schwerpunkte der "TeleHealth" liegen auf den Themen chronische Krankheiten, häusliche Pflege und Gesundheits- vorsorge. Bereiche, in denen Experten die Telemedizin als ein zentrales Service- und Informationsinstrument zur Steuerung und Optimierung von Kommunikationsprozessen zwischen Patient, Krankenhaus und Arzt sehen.

www.medizin.uni-greifswald.de/augen/ag_telemedizin/agtelemed.html
www.telehealth.de
www.cebit.de/homepage_d

(dk)

Impressum · Feedback · Disclaimer · Datenschutz · Startseite
Urologie · Gynäkologie · Orthopädie · Ophthalmologie ·
Neurologie und Psychiatrie